

## Direkter Draht von Sulgen nach Berlin

Landtagswahl | Bezirk »Nord« Basis für die Hochrechnung / Reinhold Waidele bittet ein zweites Mal zur Urne

Spannend war die Wahl in Schramberg. Dort lag bei zunächst sieben ausgezählten Wahlbezirken Sonja Rajsp noch vor Stefan Teufel. Erst dann wendete sich das Blatt. Besonders war der Bezirk Sulgen Nord: Dort durfte zweimal gewählt werden.

■ Von Johannes Fritsche

Schramberg. In Schramberg spannten die Wahlforscher von Infratest dimap im Auftrag der ARD den Wahlbezirk »Sulgen Nord« für ihre Prognosen ein. Reinhold Waidele aus Wolfach war als deren Wahlkorrespondent während der gesamten Wahlzeit zugegen, um Wähler zur Teilnahme an der freiwilligen und anonymen Befragung zu bewegen.

Vor dem zum Wahllokal umfunktionierten Klassenraum der Sulgener Werkrealschule hatte Waidele schon um 7.30 Uhr seinen Tisch und daneben einen Wandschirm fürs diskrete Ausfüllen seiner Fragebogen aufgestellt.

Sobald die Wähler ihre Stimme abgegeben hatten, sprach Waidele sie beim Verlassen des Wahllokals an. »Drei Viertel haben dann bei der Befragung mitgemacht, die wollen ja auch alle die Prognose um 18 Uhr und die Hochrechnungen verfolgen«, berichtete Waidele.

Abgefragt auf dem Bogen wurden unter anderem Schulabschluss, Beruf, Konfession, was für die Wahlscheidung am wichtigsten war, welche Partei jetzt und welche bei der letzten Wahl gewählt wurde. Regelmäßig, alle ein



Auch Oberbürgermeister Thomas Herzog interessierte sich für die im Wahlamt einlaufenden Ergebnisse (oben). Unten: Die Urne im neu benannten Wahlbezirk »Innenstadt Süd« wird komplett ausgeleert, Reinhold Waidele (Mitte, links) befragte jeden der Wähler in »Sulgen Nord« nochmals für die Wahlforschung und in den Lokalen im Gymnasium gab es auf der Tafel stündliche Berechnungen über die bisherige Wahlbeteiligung.

Fotos: Fritsche/Wegner

oder zwei Stunden, gab Waidele die Ergebnisse telefonisch nach Berlin durch. Um 16.10 zum Beispiel sah das Bild so aus: 128 Wähler hatten den Infratest-Fragebogen bis dahin ausgefüllt. Wie die abgestimmt haben, darf er vor

Ort nicht verraten, nur nach Berlin weitermelden. Circa 700 Stimmen, darunter 178 Briefwähler, haben zu diesem Zeitpunkt im Wahlkreis 2010 »Sulgen Nord« abgestimmt. »Bis 18 Uhr können es noch 750 werden, schätzte

Waidele. Er wird dableiben, bis alle Stimmen ausgezählt sind, und das Ergebnis für die Hochrechnungen nach Berlin melden. Er rechnet dafür mit 19 Uhr. Das passte auch schließlich zum Zeitrahmen. Für Waidele ist es der dritte

Einsatz als Wahlkorrespondent. Das erste Mal hat er diese Aufgabe bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg vor fünf Jahren übernommen, das zweite Mal bei der jüngsten Bundestagswahl. ▶ Landtagswahl

## Gemeinde feiert Palmsonntag

Schramberg. Am Palmsonntag veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde um 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst in die Stadtkirche. Die Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem fängt bei gutem Wetter auf dem Kirchenvorplatz an, bei Regen gleich in der Kirche. Der Posaunenchor Schiltach begleitet die Feier musikalisch. Nach der Lesung des Evangeliums zieht die Gemeinde mit Palmzweigen in die Kirche ein. Die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens haben sich mit einem besonderen Beitrag auf diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Predigt über die biblische Bedeutung der Palmzweige hält Stadtpfarrer Michael Jonas.

## Waldbesitzer ziehen Bilanz

Schramberg. Die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Aichhalden-Eschbronn-Hardt-Schramberg findet am Mittwoch, 30. März, im Gasthaus Adlerstüble in Heiligenbronn statt. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung, Protokollbericht, Bericht des Vorstands und des Kassierers, Entlastung des Vorstands. Zudem ist ein Vortrag mit anschließender Diskussion geplant.

## Mitglieder sagen Ja zur neuen Luftgewehrhalle

Schützengesellschaft | Bauprojekt ist bestimmendes Thema in Hauptversammlung

■ Von Lara Kiolbassa

Schramberg. Ein großes Thema bei der Hauptversammlung der Schützengesellschaft Schramberg im Schützenhaus war der Neubau der Luftgewehrhalle. Zu diesem Projekt sagten die Mitglieder nun offiziell »Ja«.

Begrüßt wurden die Mitglieder von Vorsitzendem und Oberschützenmeister Markus Kuhner, der kurz über die Ereignisse und Veranstaltungen des vorigen Jahres informierte, in dem es »wie gewohnt viele Termine sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich« gab. Dazu gehörte unter anderem die Teilnahme des Vereins am Bezirksschützertag in Pfalzgrafenweiler und am Kreisschützertag in Fluorn-Winzeln, die Altmietalsammlungen im Oktober, die traditionelle Maiwanderung und das zweitägige Jubiläumstreffen zu »50 Jahren Freundschaft« mit dem Sportschützenverein aus Lachen. Letzteres hatte allen viel Freude bereitet. Außerdem nahmen die Mitglieder an die zahlreichen verschiedenen Meisterschaften teil.

Darauf folgte ein Sportbericht über das vergangene Jahr, welches nach Angaben des Vereins als das »Erfolgreichste der Vereinsgeschichte« bezeichnet werden kann, denn »noch nie seien so viele

zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert« gewesen. Insgesamt waren es elf Schramberger Teilnehmer mit 21 Starts. Mit einem deutlichen Plus in der Kasse konnte das vergangene Vereinsjahr abgeschlossen werden, so Kassierer Uli King.

**Vorstand beziffert Investitionen mit rund 200000 Euro**

Hubert Dold hatte die Abstimmung zum Neubau der Luftgewehrhalle beantragt. Die Luftgewehrhalle soll in Richtung Sportplatz gebaut werden und relativ dicht bis an das Gelände der Aschbahn reichen. Da die Nutzung des

Waldsportplatzes zurückgehe, dürfe dies jedoch kein Problem darstellen, so Dold. Der Bau sei mit Kosten in Höhe von 180000 bis 200000 Euro verbunden, teilte Kuhner mit. Dabei seien jedoch auch die Kosten der Renovierung der Toilettenanlagen enthalten. Die Stadt werde 30 Prozent der Kosten übernehmen. Zudem werde es auch einen Zuschuss des WLSB geben. Die Halle soll Platz für elf Schießanlagen bieten.

Momentan besitzt der Verein nur sechs solcher Anlagen. Zum Teil soll die Halle auch aus Spenden finanziert werden, Aktionen solcher Art seien bereits in Planung. Dem Neubau der Luftgewehrhalle stimmten die Mitglieder einstimmig zu.



Die Geehrten (von links): Heinz Kammerer, Karl-Heinz Kreuz, Erich Bauknecht, Karl Christian Bühler, Markus Kuhner, Jens Schroth, Hubert Dold, Berthold Dold und Lothar Eberhardt. Foto: Kiolbassa

## Schramberg

■ Der Verein Frauen helfen Frauen + Auswege e.V. hat Sprechstunde donnerstags von 9 bis 12 Uhr im JUKS<sup>3</sup>, Schloßstraße 10. Telefonische Voranmeldung ist möglich unter 0741/41314.

■ Das Pfarrbüro St. Maria ist am Donnerstag, 17. März, geschlossen.

■ Die DAV-Senioren treffen sich am Mittwoch, 16. März, zur geplanten Wanderung bei Ortenberg. Treffpunkte sind um 11.30 Uhr beim Edeka-Markt in Sulgen und um 11.45 Uhr bei Lidl in Schramberg. Auskunft erteilt Nada Haberer, Telefon 07403/8152.

■ Der Jahrgang 1926/27 trifft sich am Donnerstag, 17. März, um 14.30 Uhr im Bergcafé Seckinger zur Besprechung des 90er-Fests.

■ Der Elisabethenverein veranstaltet eine Mitfeier der Kreuzwegandacht am Dienstag, 15. März. Beginn ist um 14.45 Uhr in der Kirche St. Maria. Beim anschließenden Treff im Marienheim gibt es Informationen über die Hospizarbeit in Schramberg.

■ Die Schach-Senioren kommen am Dienstag, 15. März, um 16 Uhr im Gasthaus Stammhaus zusammen.

## Gartenbauer fahren zum Steckkurs

Schramberg-Sulgen. Der Obst- und Gartenbauverein Sulgen bietet am Mittwoch, 16. März, ab 18 Uhr einen Steckkurs für Osterdekorationen in Dunningen an. Ein Messer und eine Gartenschere sollten mitgebracht werden. Treffpunkt zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 17.45 Uhr die Laurentius-Kirche.

Anzeige



**Bettenland Alesi, Schramberg**  
Bettenreinigung & Umfüllservice  
☎ 07422/21080 - www.bettenland.com

**Designer-Studio für edle Steine**  
Meterweise Osterpreise! Im März Einzelteile stark reduziert! Hauptstraße 38, Schramberg

**Klein Paris Night-Club, Schramberg**  
Täglich v. 20-8 Uhr, Mittwoch ab 14-8 Uhr Sonntag Ruhetag. ☎ 07422/54276

**Peter Renz, Schramberg**  
NEUERÖFFNUNG Hauptstraße 12  
Eröffnungsverkauf 19.03.-24.03.2016

## Im Notfall

### NOTRUFNUMMERN

**Feuerwehr:** Am Mühlegraben 11, 112

**Polizei:** 110

**Rotes Kreuz:** 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis:**

0180/6 07 46 11\* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

### APOTHEKEN

**Alte Apotheke Schramberg:** Marktstraße 15,

07422/24 24 00

**Paracelsus-Apotheke Rottweil:** Königstraße 27,

0741/1 33 03

### ÄRZTE

**Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

## Redaktion

**Lokalredaktion**

**Telefon:** 07422/94 93-16

**Fax:** 07422/94 93-18

**E-Mail:** redaktionschramberg

@schwarzwaelder-bote.de